

Milpa-Beete in Stockstadt

Bereits die Azteken und Mayas haben so genannte »Milpa-Beete« (Indianerbeete) angelegt – und nun auch eine Ganztagesklasse der Grundschule Stockstadt mit ihren Betreuern Berni Hilla und Erich Maiberger im Garten des OGV Stockstadt (KV Aschaffenburg). Grundlage der »Milpa« ist: Mehrere Früchte werden gleichzeitig in Mischkultur angebaut. In unserem Beispiel Mais, Bohnen, Kürbisse und Zucchini. Der Mais dient den Bohnen als Rankhilfe. Im Gegenzug versorgen die Bohnen den Mais mit zusätzlichem Stickstoff, den sie aus der Luft holen und binden. Die Zucchini, Kürbisgewächse usw. sorgen für Schatten, damit die Unkräuter unterdrückt werden und als Schutz vor Erosion.

Der Mais wurde im Frühjahr gepflanzt, mit einigem zeitlichen Abstand die Bohnen um den Mais gesteckt und schließlich die

Kürbisgewächse gepflanzt. Auf dem Foto sieht man die Kinder mit ihren Betreuern und der ersten Ernte, die sich durchaus sehen lassen kann.
*Erich Maiberger,
Geschäftsführer im
KV Aschaffenburg*

